

Stadt Eupen

Sitzung des Stadtrates

20. Juni 2024

1. Mitteilungen

Das Gemeindegremium bittet den Stadtrat zur Kenntnis zu nehmen, dass es keine Mitteilungen zu machen hat.

2. Generalversammlung der Interkommunalen: Beschlussfassung betreffend die Tagesordnung

Interkommunale Enodia: 26. Juni 2024

Interkommunale AIDE: 25. Juni 2024

Interkommunale Neomansio: 27. Juni 2024

Interkommunale SPI: 25. Juni 2024

3. ÖSHZ: Billigung des Beschlusses betreffend die Abänderung der Arbeitsordnung bezüglich Home-Office

Der Sozialhilferat hat in seiner Sitzung vom 24. April 2024 folgendes beschlossen:

- Einführung der Möglichkeit an 5 Arbeitstagen im Jahr Home-Office aus persönlichen Gründen zu nehmen
- Einführung eines kurzen Tagesberichts zur Tätigkeit des Bediensteten im Home-Office

Die günstigen Gutachten des Verhandlungsausschuss für das Personal der Stadt und des ÖSHZ und des Beratungsausschusses Stadt-ÖSHZ liegen vor.

4. ÖSHZ: Billigung des Beschlusses betreffend die Genehmigung des Besoldungsstatuts für das spezifische Personal des Wohn- und Pflegezentrums für Senioren - Sankt Joseph

Der Sozialhilferat hat in seiner Sitzung vom 24. April 2024 die Einführung und Genehmigung eines neuen Besoldungsstatuts für das gesamte Personal des WPZS Sankt Joseph beschlossen.

Die günstigen Gutachten des Verhandlungsausschuss für das Personal der Stadt und des ÖSHZ und des Beratungsausschusses Stadt-ÖSHZ liegen vor.

5. Autonome Gemeinderegie TILIA: Genehmigung des Tätigkeitsberichts für das Geschäftsjahr 2023

Der Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2023 wurde dem Verwaltungsrat der Autonomen Gemeinderegie TILIA am 30. Mai 2024 vorgelegt.

Der Stadtrat genehmigt diesen Tätigkeitsbericht.

6. Autonome Gemeinderegie TILIA: Genehmigung der Jahresrechnung 2023

Ebenfalls am 30. Mai 2024 wurden dem Verwaltungsrat der AGR Tilia folgende Unterlagen vorgelegt:

- die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Verlust von 284.604 € (2022: 672.450 €)
- die Bilanz mit Gesamtbeträgen in Aktiva und Passiva von 37.117.124 €.

Für den Jahresabschluss ergab sich folgendes Ergebnis:

Verlust des Geschäftsjahres:	-284.604 €
<u>Verlustvortrag vorheriger Jahre:</u>	<u>-1.860.737 €</u>
Verlustvortrag auf neue Rechnung:	-2.145.341 €

Der Jahresabschluss 2023 wurde vom Betriebsrevisor der Gesellschaft Callens, Pirenne & Co. und von den Kommissaren Alexander Pons und Werner Baumgarten geprüft.

Der Stadtrat genehmigt die Jahresrechnung 2023.

7. Autonome Gemeinderegie TILIA: Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane

Der Stadtrat entscheidet in einer gesonderten Abstimmung nach der Genehmigung der Jahresendabrechnung über die Entlastung der Verwaltungs- und Kontrollorgane der AGR Tilia.

Der Stadtrat entlastet die Verwaltungs- und Kontrollorgane der AGR TILIA.

8. Schulneubau Kettenis: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens betreffend die Festlegung der Vertragsmodalitäten zur Durchführung der Planungs- und Überwachungsmission

Ein Projektautorenteam soll mit der Planung und der Durchführung des Baus sowie der Gestaltung der Umgebung der neuen Grundschule beauftragt werden.

Das Schulgebäude soll ca. 3.900 m² groß sein und ca. 400 Schüler aufnehmen.

Ziele:

Alle Gebäudeteile durch Fuß- und Fahrradwege miteinander verbinden und somit die aktive Mobilität fördern und die Lebensqualität der Bewohner des Viertels sowie der Schulkinder auf ihrem Schulweg verbessern.

Die Infrastruktur soll sich sowohl architektonisch und landschaftlich als auch funktionell in den Stadtteil integrieren.

Das von der SPI ausgearbeitete Lastenheft umfasst:

- die Durchführung einer Mobilitäts- und einer Standortstudie
- die gesamte Planung und Überwachung des Projekts.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2024 vorgesehen

Vergabeart: Offenes Verfahren



9. Wiedereinschalten der öffentlichen Beleuchtung in den kommunalen Straßen: Genehmigung

Infolge der Energiekrise beschloss der Stadtrat am 12. Dezember 2022 als Sparmaßnahme die Straßenbeleuchtung entlang der Kommunalstraßen täglich zwischen 00.00 und 05.00 Uhr auszuschalten.

Nach einer leichten Entspannung auf dem Energiemarkt und nach Konzertierung mit den Nachbargemeinden und ORES wurde die Beleuchtung an Wochenenden und Feiertagen wieder durchgehend angelassen.

ORES arbeitet nach wie vor an der Umrüstung auf LED. Allerdings befindet sich die Abmachung aus 2020 zur Umrüstung der Beleuchtung im Rückstand.

Aufgrund einer positiven Haushaltsentwicklung und der gesunkenen Energiepreise beschließt der Stadtrat vor, die nächtliche Beleuchtung wieder durchgehend einzuschalten.

Die Umrüstung der Schaltung durch ORES beansprucht rund 2 Monate, so dass die Maßnahme ab September 2024 in Kraft treten kann.

10. Malmedyer Straße 27 - Architektenmission: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Am 6. November 2023 beschloss der Stadtrat den Ankauf der Immobilie Malmedyer Straße 27 zur Förderung des öffentlich-sozialen Wohnungsbaus.

Hierfür soll ein Architektenbüro mit der Planung, der Ausschreibung, der Bauleitung und – Kontrolle sowie der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination bezeichnet werden.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2024 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung



11. Stadtgebiet - Durchführung von allgemeinen Mobilitätsmaßnahmen: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Im Haushalt ist jährlich ein Ausgabekredit für allgemeine Mobilitätsmaßnahmen vorgesehen.

Zentrale Bausteine:

- Querungshilfen,
- Fußgängerüberwege,
- Fahrradstreifen sowie
- verkehrsberuhigte Bereiche.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalts 2024 vorgesehen

Vergabeart: Vergabe auf einfache Rechnung

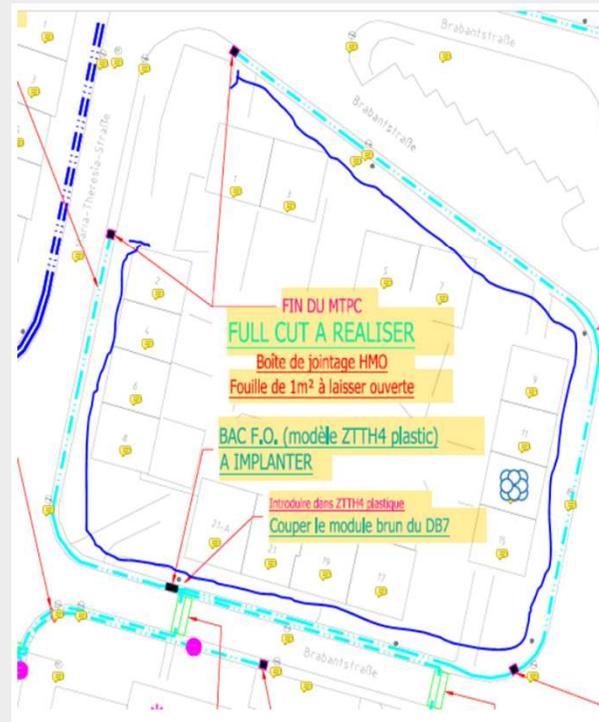
12. Stadtgebiet - Mobilitätsarbeiten parallel zu Arbeiten von Versorgern: Genehmigung des Lastenheftes und des Vergabeverfahrens

Bei allgemeinen punktuellen Arbeiten an und in den Bürgersteigen u. a. durch die Versorgungsgesellschaften werden die Reparaturarbeiten an den Bürgersteige städtischerseits ergänzt, um diese ganz oder teilweise zu erneuern.

In 2024 betrifft dies insbesondere die Straßen, in denen die GoFiber Glasfaserleitungen verlegt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushaltsplan 2024 vorgesehen.
Vergabeart: Verhandlungsverfahren ohne vorherige Veröffentlichung

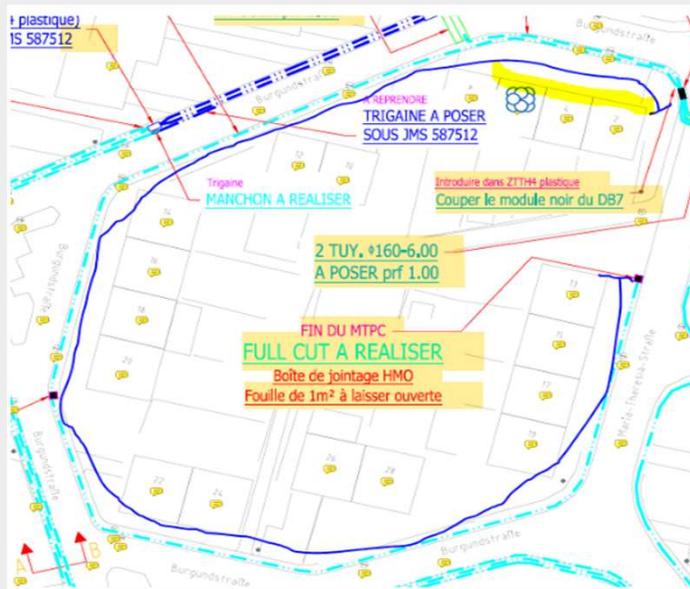
Maria-Theresia-Straße



Brabantstraße



Burgundstraße



13. Walhorner Straße und Belven: Genehmigung einer Ergänzungsverordnung betreffend die Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung

Die Gemeindeverwaltung Raeren bittet darum, folgende Geschwindigkeitsbegrenzungen in Straßen einzurichten, die teils auf dem Gebiet der Stadt, teils auf dem Gebiet der Gemeinde Raeren liegen:

1. Auf der Walhorner Straße, ab der Gemeindegrenze bis zur Kreuzung mit der Aachener Straße für Fahrzeuge, deren Maximalgewicht über 7,5 Tonnen liegt: eine Beschränkung auf 30km/Stunde. Dies bedeutet eine Verlängerung der Geschwindigkeitsbegrenzung auf dem Gebiet der Gemeinde Lontzen.

2. Auf der Straße Belven, zwischen der Kreuzung mit der Aachener Straße und der Gemeindegrenze: Begrenzung auf 50 Km/ Stunde. Auf dem Gebiet der Gemeinde Raeren besteht diese Begrenzung bereits.

Die zuständige Beamtin des ÖDW hat hierzu positive Gutachten abgegeben.

14. Kehrwegstadion: Erweiterung des Erbbaurechts zugunsten der AFD Eupen AG auf eine Teilfläche der Wiese am Pfadfinderheim Camelot

Damit der Trainingsplatz C am Kehrwegstadion in der erforderlichen Breite ausgebaut werden konnte, durfte die AFD Eupen AG bereits vor einigen Jahren die Grenzhecke zum Wiesengelände der Pfadfinderstätte Camelot verlegen.

Zur Bereinigung der Grenzverhältnisse wird der bestehende Unter-Erbbaurechtsvertrag mit der AFD Eupen AG für die Trainingsplätze und das brachliegende Gelände des Kehrwegstadions ab dem 1. Juli 2024 bis zum 30. Juni 2043 auf diese Parzelle erweitert.

15. Limburger Weg 2A: Genehmigung des Mietvertrages mit der Lokalsektion Eupen-Lontzen des Belgischen Roten Kreuzes

Wesentliche Vertragsklauseln zur Vermietung der Räume im Untergeschoss des Gebäudes sowie der ehemaligen Werkshalle auf dem Hintergelände:

- Zweckbestimmung: Einrichtung einer Lebensmittelhilfe im Untergeschoss und eines Lager- bzw. Stauraumes in der Werkshalle;

- Dauer: 12 Jahre;
- Mietpreis: Untergeschoss: 1,00 € pro Jahr
Werkshalle: 255,00 € / Monat, indexgebunden;
- Mietnebenkosten zu Lasten des Mieters;
- Zahlung einer Energiekostenpauschale von 520,00 €/Monat, indexgebunden

16. Basisbezuschussung in den Bereichen Kultur, Sport, Bibliotheken, Verkehrsvereine und Jugendgruppen: Bewilligung der Zuschüsse 2024

Der Stadtrat nimmt die Verteilung der Funktionszuschüsse gemäß den festgelegten Kriterien vor und genehmigt die in der Aufstellung festgelegten Beträge.

17. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Kirchenfabrik St. Josef: Fristverlängerung

Die Frist zur Entscheidung über die Billigung bzw. die Ablehnung der Rechnung 2023 wird in Ermangelung des Gutachtens durch das Bistum einmalig um 45 Tage verlängert.

18. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Kirchenfabrik St. Katharina: Fristverlängerung

Die Frist zur Entscheidung über die Billigung bzw. die Ablehnung der Rechnung 2023 wird in Ermangelung des Gutachtens durch das Bistum einmalig um 45 Tage verlängert.

19. Genehmigung der Jahresrechnung 2023 der Kirchenfabrik St. Nikolaus: Fristverlängerung

Die Frist zur Entscheidung über die Billigung bzw. die Ablehnung der Rechnung 2023 wird in Ermangelung des Gutachtens durch das Bistum einmalig um 45 Tage verlängert.

20. Kreditaufnahme des St. Nikolaus-Hospitals Eupen: Gewährung einer Garantie durch die Stadt Eupen

Das St. Nikolaus Hospital beabsichtigt die Anschaffung eines zweiten Scanners.

Gesamtinvestition: 1.284.269 €

Zuschuss der DG (60%): 727.989,49

Finanzierung des Restbetrag (556.279,51 €): Bankdarlehen mit einer Laufzeit von 7 Jahren

Das Krankenhaus hat hierfür eine Bürgschaft der vier Trägergemeinden beantragt.

Da sich die Gemeinde Kelmis nicht an der Garantie beteiligen wird, erklärt sich der Stadtrat einverstanden, diese Bürgschaft auf die Trägergemeinden Raeren, Lontzen und Eupen wie folgt aufzuteilen und zu gewähren:

Gemeinde	Verteilung %
Eupen	65 %
Raeren	23 %
Lontzen	12 %
	100 %

Somit würde 65% des Darlehens von der Stadt Eupen verbürgt, was einem garantierten Betrag von 361.581,68 € entspricht.

21. Sonderzuschuss an das Kulturelle Komitee

Sonderzuschuss in Höhe von 6.500 €, um im Auftrag der Stadt am 21. Juli ein Zusatzprogramm anzubieten, mit dem der 350. Jahrestag der Verleihung der Stadtrechte begangen werden soll.

Zusätzlichen Programmpunkte:

- eine auf Eupen zugeschnittene künstlerische Stadtführung "Flaneur" von 1 Stunde
- Feuershow eines belgischen Feuerartisten.

22. Sonderzuschuss an den Schwimmverein Delphin Eupen (SVDE)

Sonderzuschuss in Höhe von 620 € zum 50jährigen Bestehen.

23. Sonderzuschuss an die Bibliothek St. Katharina Kettenis

Sonderzuschuss in Höhe von 1.100€, da die Bibliothek in diesem Jahr nicht die Erhöhung über 1.100€ für die Anschaffung von mindestens 200 Jugendmedien erhält.

24. Anschaffung von IT-Material für die städtischen Grundschulen: Genehmigung des Vergabeverfahrens

Anzuschaffendes Material:

- i-Pads
- eine interaktive Tafel
- ein Beamer
- diverses anderes Material.

Da die DG mitteilte, dass zurzeit keine Haushaltsmittel für die übliche Übernahme von 60 % der Kosten vorhanden ist, wurde die Anschaffung auf das dringend benötigte Material beschränkt.

Finanzierung: Die Mittel sind im Haushalt 2024 vorgesehen.

Vergabeart: Vergabeart auf einfache Rechnung für die interaktive Tafel sowie den Beamer

Einkauf über die Einkaufszentrale "école numérique" des SPW für das restliche Material

25. **Arbeitsordnung für Arbeitnehmer der Stadt Eupen: Anpassung der Ordnung und ihrer Anlagen**

Es handelt sich um:

- Anpassungen an aktuelle praktische Entwicklungen und Gegebenheiten
- Anwendung und Integration in den Alltag neuer rechtlicher Rahmenbedingungen sowie Aktualisierung der dazugehörenden Abläufe
- Indexierung der Zulage für Home-Office.

Die Anpassungen treten am 1.10.2024 in Kraft. Die Mitarbeiter werden entsprechend informiert.

Die nächste Sitzung des Stadtrates findet
am Montag, 2. September 2024 um 19.30 Uhr
im Rathausaal statt.
